



Geschrieben vom Obst- und Gartenbauverein Gernlinden
für alle, die Bäume nicht nur pflanzen, sondern auch verstehen wollen.

Mit unserer Kolumne „**Unser Baum des Monats**“ möchten wir jeden Monat einen Obstbaum vorstellen: seine Geschichte, seine Pflege – und warum er es verdient, erhalten zu werden.

Unser Baum des Monats Juli: Der Pfirsichbaum

Ein Hauch von Süden im eigenen Garten: Der Pfirsichbaum bringt mit seinen zartrosa Blüten und saftigen Früchten ein bisschen Mittelmeer-Flair nach Gernlinden. Und auch wenn er manchmal als Diva gilt – mit dem richtigen Platz und etwas Aufmerksamkeit belohnt er uns reichlich.

Herkunft & Bedeutung

Ursprünglich stammt der Pfirsich aus China, wo er seit über 4.000 Jahren kultiviert wird und als Symbol für Unsterblichkeit und Glück gilt. Über Persien gelangte er nach Europa – daher auch sein Name.

Heute ist der Pfirsichbaum ein beliebter Gartenbaum, besonders in geschützten Lagen. Alte und robuste Sorten kommen auch mit unserem bayerischen Klima erstaunlich gut zurecht.

Standort & Pflege

Grundsätzlich gilt: je wärmer und geschützter, desto besser. Ideal ist ein sonniger Platz an einer Hauswand oder in einer windgeschützten Ecke.

Pfirsiche mögen lockere, durchlässige Böden und reagieren empfindlich auf Staunässe. Spätfröste können problematisch sein – hier hilft ein geschützter Standort besonders.

Schnitt & Jahrespflege

Pfirsichbäume brauchen regelmäßigen Schnitt – und zwar mehr als viele andere Obstbäume. Sie fruchten am einjährigen Holz, deshalb ist ein jährlicher Rückschnitt wichtig, um neue Triebe zu fördern.

Der beste Zeitpunkt ist das Frühjahr zur Blüte oder kurz danach. Das Ziel: eine luftige Krone und kräftiger Neuaustrieb.

Blüte & Ernte

Die Blüte gehört zu den schönsten im Obstgarten – oft schon im März oder April. Leider ist sie auch empfindlich gegenüber Frost.

Geerntet wird je nach Sorte zwischen Juli und September. Reife Pfirsiche erkennt man am Duft – und daran, dass sie sich leicht vom Ast lösen.

Tipps aus dem Verein

- Auf Kräuselkrankheit achten – robuste Sorten wählen oder vorbeugen
- Geschützten Standort wählen, z. B. an einer Südwand
- Jährlich schneiden – sonst lässt der Ertrag schnell nach
- Wer einmal in einen sonnengereiften Pfirsich aus dem eigenen Garten gebissen hat, weiß: Der Aufwand lohnt sich

Ein Pfirsichbaum in Gernlinden ist vielleicht kein Selbstläufer – aber definitiv ein kleines Gartenabenteuer mit großem Genuss.